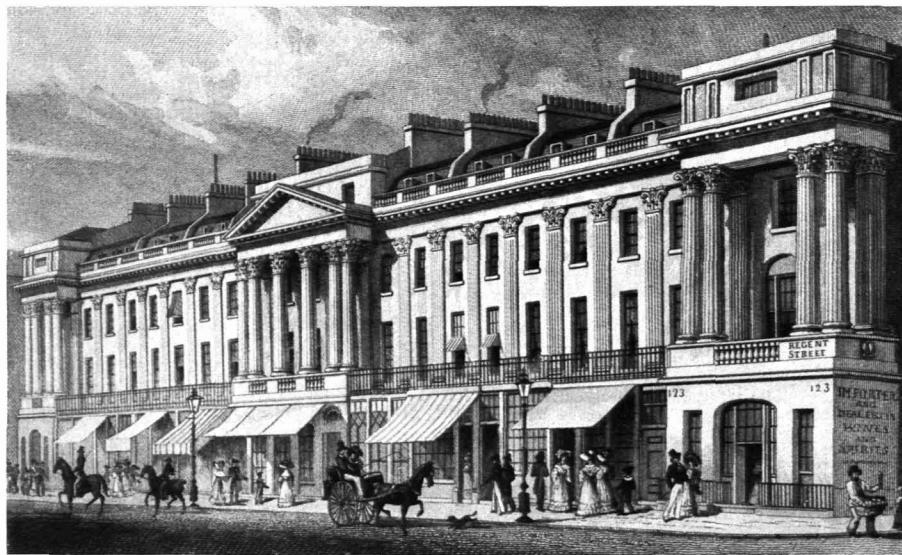




32 / LONDON. REGENT STREET
 "The Quadrant" um 1825, vor
 Abbruch der Kolonnaden
 Architekt: John Nash



amerikanischer Geschäfts-
 behausung über einen
 weniger straff und weni-
 ger praktisch durchorga-
 nisierten heimischen Ge-
 schäftshautyp. Während
 das Hamburger Chile-
 Haus mit seinen wuchern-
 den Gesimsen (Abb. 487)
 etwas wie eine Verwil-
 derung der wertvollen bo-
 denständigen Backstein-
 baukunst bedeutet, ist
 im Londoner *Adelaide-*
 Hause versucht worden,
 die neuen konstruktiven
 Gedanken in eine ägypti-
 sierende Form zu bringen.
 Die Steinfassaden sind
 ebenso abgeschrägt wie
 ein altägyptischer Lehm-
 bau. Diese kostspielige
 Form ist der großen bau-
 lichen Überlieferung Lon-
 dons ebenso fremd wie
 die ungeheure Massigkeit
 des *Adelaide-*Hauses, das
 eine dicht danebenste-
 hende Kirche *Christopher*
Wrens rettungslos er-
 schlägt. Die amerikani-
 schen Erbauer des Lon-
 doner *Bush-*Hauses (Abb.
 165) versuchten, glimpf-
 licher zu verfahren. Trotz
 der absichtlich zurück-
 haltenden Profilierung
 der Fassade drückt aber
 auch dieser Neubau mit

33-34
 LONDON. REGENT STREET
 Teile der Ostseite um 1825
 Architekt: John Nash